



Marine-Verein Hof von 1906 e.V.

„Palaverkiste“

193. Auflage
Ausgabe Juli - September 2026

Impressum:

Erscheinungshinweise: Alle 3 Monate im Selbstverlag

Einzelpreis: 2,40 Euro

Herstellung: Schäfer GmbH Druck & Werbezentrum
Kulmbacher Str. 47, 95030 Hof

Verleger: Marine-Verein Hof v. 1906 e.V.

1.Vorsitzender: 95028 Hof, Ludwigstr. 31,
Mirco Schlegel, Tel. 09281/7539659
mirco.schlegel@web.de

Verantwortlich für

Bilder und Texte: Evi Fischer
Roland Raithel
Mirco Schlegel
Alexander Spörl

Öffnungszeiten:

Jeden Freitag ab 19:00 Uhr

Jeden Sonn- und Feiertag ab 9:00 Uhr

Jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr - 18Uhr

**Alle Mariners, Freunde und Förderer des Seefahrtgedankens
sind immer herzlich willkommen und eingeladen.**

Telefonisch erreichbar sind unsere Vorstände
unter Ihren Nummern, die auf Seite 4 und 5
zu finden sind.



Marine Verein Hof v.1906 e.V.



1. Vorstand	Mirco Schlegel	Theodor-Fontane-Str. 14, 95032 Hof, Tel.09281/7539659 01522/1940035 Mirco.schlegel@web.de
2. Vorstand	Alexander Spörl	Holunderweg 5, 95028 Hof, Tel: 09281/63328 0172/6481181 alexander.spoerl@aol.com
Schatzmeister	Matthias Mergner	Töpfergrubenweg 6 95030 Hof, Tel. 0170/3236847 matthias.mergner@gmx.net
Schriftführer	Josef Obermeier	Austr. 1, 95152 Selbitz, Tel: 09280/2077009 0175/1571592 Josef.Obermeier@kabelmail.de
Postanschrift:	Marine-Verein Hof v.1906 e.V. Ludwigstr. 31, 95028 Hof	
Bankverbindung:	Sparkasse Hof IBAN: DE76 7805 0000 0380 7734 99	
Kontakt:	mirco.schlegel@web.de	
Internet:	http://www.marineverein-hof.de	
		
Marine-Verein Hof		
Ausschussmitglieder:	Fischer Evi, Herrmann, Rainer, Ohlsson Heidelinde, Raithel Roland, Schlegel Fabian, Stengel Henrik.	

Unsere Abteilungen:

Marinekameradschaft „Admiral Scheer“



1. Abteilungsleiter

Raithel Roland

**Prinzingstr. 7, 95032 Hof
Tel. 09281/51195**

2. Abteilungsleiter

Herrmann Rainer

**Zeppelinstr. 23
95145 Oberkotzau
09286/1788**

**Redaktion:
Palaverkiste und
Schriftführerin**

Fischer Evi

**Friedhofstr. 23, 95032 Hof
Tel. 09281/2910
evi.fi@web.de**

Marinejugend Hof



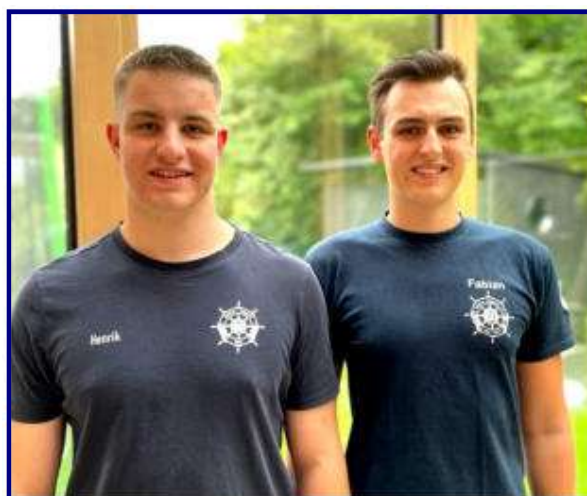
Abteilungsleiter:

Fabian Schlegel

**Theodor-Fontane-Str. 14
95032 Hof,
0157/78358102
fabi.schlegel01@gmail.com**

Stellvertreter:

**Henrik Stengel,
Am Eckardshof 19
95178 Konradsreuth
0171/9448340
Henrik.stengel@t-online.de**



Henrik Stengel

Fabian Schlegel

Nachrichten, Berichte, Mitteilungen, Informationen

Das Neueste aus dem Marine-Verein Hof v.1906 e.V. vom

- Patenboot „Alster“ der Stadt Hof
- der Marinekameradschaft „Admiral Scheer“ Hof e. V.
- der Marine-Jugend Hof

Mitglied im

Deutschen Marinebund e. V.

Bundesgeschäftsstelle: Strandstraße 92, 24235 Laboe

Mitgliederverwaltung: (04343) 4948 49 63

E-Mail: mv@deutscher-marinebund.de

DMB Landesverband Bayern e. V.

Landesleiter: Hans-Georg Braun, Forchheim

Förderer der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
Werderstraße 2, 28199 Bremen und der DLRG, Ortsverband Hof.

<i>Vollmitglied</i>	90,00 €
<i>Familienbeitrag Vollmitglied</i>	84,00 €
<i>Jugendmitglied</i>	50,00 €
<i>Familienbeitrag Jugendmitglied</i>	44,00 €

dadurch

- Mitgliedschaft im Deutschen Marinebund e.V.
- Mitgliedschaft im Marine-Verein Hof
- kostenloser Bezug des DMB-Magazins „Leinen Los“
- kostenloser Bezug der vereinseigenen Zeitung „Palaverkiste“
- Benutzung unserer Marineheime „Kajüte Frauenlob“ in der Ludwigstr. 31 und Marinejugendheim am Saalleitenweg 8 für private Feste, Veranstaltungen und sonst. Feierlichkeiten

Patenschaften/Partnerschaften

- Flottendienstboot der Deutschen Marine „Alster“ A 50
24340 Eckernförde, Marinestützpunkt
- Marinekameradschaft Plauen/Vogtland 1899, 08523 Plauen
- Marinekameradschaft Scharnhorst Soltau, 29617 Soltau
- Associazione Nazionale Marinai d'Italia, Gruppo Bozen/Italien



Vorsitzender des Marine-Vereins Hof von 1906 e.V.
Mirco Schlegel

Liebe Mitglieder (m/w/d) des MV Hof!

**Der Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist,
um das zu tun, wofür es im Winter zu kalt war.“**

– Mark Twain

Auch heute hoffe ich, im Namen der Brückencrew, dass es euch allen gut geht und ihr euch bei guter Gesundheit befindet. Gute Besserung an alle, denen es nicht so gut geht.

Das 2. Quartal des Jahres liegt hinter uns – und wieder war ein Highlight der Besuch der Besatzung „Alster A50“ zum Hofer Schlappentag – näheres erfahrt ihr in der Ausgabe. Der nächste Besuch ist dann zur Weihnachtsfeier am 1. Advents-Weekend geplant.

Das 3. Quartal steht vor der Tür – die Planungen sind abgeschlossen, die Veranstaltungen sind so weit geplant, auch hierzu näheres im Innenteil. Genießt den Sommer und habt viel Spaß und Freude an der warmen Jahreszeit.

Am Untreusee liegt leider das Vereinsleben darnieder – der Pegelstand lässt dort keinerlei Segelaktivitäten zu. Wir hatten ja mal geplant, einmal im Monat mit dem Kutter den See zu befahren, teilnehmen kann hier jeder, aber ohne entsprechende Wassertiefe ist das nicht möglich. Somit bleibt die Hoffnung auf die nächste Saison. Aus diesem Grund findet auch in diesem Jahr kein Sommerferienprogramm statt – auch die Drachenbootregatta wurde im Juni abgesagt – ein Zustand, der sehr ärgerlich ist!

Ferner möchte nochmals darauf hinweisen, dass wir unsere Vereinszeitung auch als PDF-Format anbieten – wer zukünftig unser Palaver per E-Mail bekommen will, meldet sich einfach bei Evi – sie wird dann alles entsprechend regeln. Die Druckversion bleibt für alle, die diese Zeitung gerne in Papierform hätten, auch bestehen. Ferner kann die Zeitung auch auf unserer Internetseite www.marineverein-hof.de unter dem Punkt „Downloads“ angesehen werden. Hier sind auch die aktuellen Quartalspläne eingestellt.

Bleibt weiterhin gesund.

Euer Mirco und die gesamte Brückencrew



Termine aus der Kameradschaft für das III. Quartal 2026

Juli:

04.07. 14:00 MK Plauen Sommerfest Einladung

Liste liegt in Kajüte aus



18.07. 16:00 Seemanngrillen mit Fisch
spezialitäten im Kajüte
Garten

Bitte mit Voranmeldung !!!



24.07. Kajüte geschlossen (Volksfestbeginn)

30.07. 16:00 Volksfestbesuch am Tag der Vereine

**Bitte mit Voranmeldung !!!
wegen Platzreservierung**



August:

15.08. 15:00 MV-Sommerfest am Marinejugendheim mit
Kaffee u. Kuchen, Grillspezialitäten u. Getränken

Bitte mit Voranmeldung!!!

29.08. 13:30 Fahrt zum Zoiglwirt
Schlossstuben in Windischeschenbach
Treffpunkt Hof HBF



September:

07.09. 19:00 Ausschusssitzung in der Kajüte

09.-25.09. Wir machen Urlaub !!!

27.09. 09.00 Kajüte wieder geöffnet !



**Abteilungsleiter der
Marinekameradschaft Hof**

Roland Raithel



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

vor wenigen Tagen haben wir unseren Patenbootsbesuch hinter uns gelassen.

Wir verbrachten ein Sommer-Wochenende mit dem Kommandanten Johannes Gottfried und seinen Kameraden. Das weitere Programm könnt ihr auf den nächsten Seiten lesen.

Leider waren wieder, wie immer, nur wenige Mitglieder zur Begrüßung der Abordnung der Alster anwesend. Es ist schade, wenn so wenig Interesse von euch dem Patenboot entgegengebracht wird. Ich glaube, wir waren einmal eine Marinekameradschaft ???

Als besondere Gäste konnten wir Peter Seumel aus Aurich in der Kajüte begrüßen und Erich Kemnitzer mit Frau aus Bonn auf dem Schlappentaggelände.

Für das anstehende Sommerquartal setzen wir weiterhin auf bewährte Programmpunkte -

z. B. Sommerfest im MJ-Heim, Seemannsgrillen mit Fischspezialitäten im Kajütegarten sowie ein Volksfestbesuch am Tag der Vereine. Dies geht leider nur mit Voranmeldung, wegen Platzreservierung und den Einkäufen wie Fisch, Steaks, Bratwürsten. Anmeldungen wie immer in der Kajüte, bei mir sowie bei Evi.

Wir würden uns freuen, wenn viele von Euch unsere Angebote annehmen würden.

Wenn Ihr Ideen habt, wie wir das Programm zukünftig ergänzen könnten, dann lasst uns das gerne wissen.

Nun wünsche ich Euch einen schönen Sommer und ich wünsche mir und unserem Verein, dass ihr unsere Veranstaltungen rege besucht !

Bis demnächst

Euer Roland



Die Vorstandschaft und die Mitglieder des
Marineverein Hof von 1906 e.V.
trauern um Ihren treuen Kameraden

Rainer Schübel

geboren 06.01.1949 gestorben 02.05.2026

Seit über 33 Jahre war Rainer Mitglied in unserer
Marinekameradschaft

Möge er seinen Ankerplatz gefunden haben.

Wir werden seiner gedenken.

Das Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Anverwandten

Die Brückencrew des Marineverein

Marine Verein geht auf Reisen..

Wir planen eine Tagesfahrt ins Thüringer
Land

Termin: 4. Juli 2026

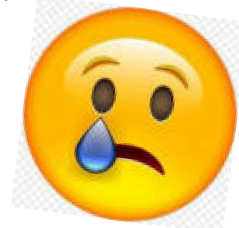
Kosten: 75 €, beinhaltet Bus-, Schiff- und Bahnfahrt.

Treffpunkt: Bahnhof Neuhof, Nailaer Strasse

Abfahrt: 8 Uhr

Leider mussten wir diese geplante Fahrt
wegen zu geringer Teilnahme eurerseits
absagen!

Schade!!!!



Bordgeschehen *Intern*

Spenden: 20 € Herrmann Ralf für Palaverkiste
66 € Krüger Gabriele für Kajüte
37 € Dtsch.Fr.Ges. für Kajüte
10 € Finnische Abord. für Kajüte



Eintritte: Hanselka Andrea zum 1.5.26
Labandowsky Bernd zum 1.5.26
Aigner Germann,
Buelvas Buitrage Danny,
Lehrich Pascal
Müller Julian
Tietze Rene, alle ab 1.6.2026
Ab Aigner alle Besatzungsmitglieder „Alster“

Sterbefall: Schübel Rainer 2.5.26

Wir stellen unsere neues Mitglied vor:



Foto: Mitglied seit
1.2.2026 ist Jürgen Emig.
Er erhält von Abteilungsleiter
R. Raithel, Mitgliedsausweis
und Willkommensgeschenke
des DMB.

Besonderer Geburtstag

80.

Geburtstag
feierte unser
Ernst Gemein-
hardt am
26.4.2026 im
Kreise seiner
Familie.

Abteilungsleiter der MK
Roland Raithel übergab
nachträglich Weinpräsent
und Urkunde im Namen des
Marine Verein in der Kajüte.



#LassMachen

vrbtho.de

**Deine Bank so:
alles für die Aktionäre.**

**Meine Bank so:
alles für die Mitglieder.**



**VR Bank
Bayreuth-Hof eG**

Die richtige Entscheidung.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Juli:

03.07. Eberdt Walter (80)

11.07. Depser Michael

22.07. Saalfrank Erwin

24.07. Bechert Klaus



August:

03.08. Maurer Rainer

13.08. Oetter Rudolf (80)

14.08. Buchberger Ewald

14.08. Obermeier Josef

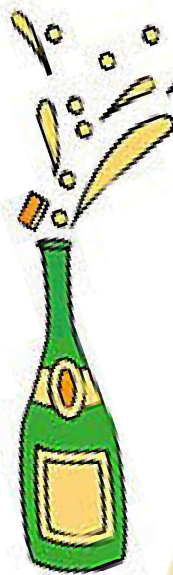
15.08. Horn Stephan

15.08. Kemnitzer Erich (80)

15.08. Okwart Klaus

31.08. Schröfel Ute

weiterhin viel Gesundheit,
Glück und Frieden
wünscht die
„Scheer“
Familie



September

03.09 Hanselka Andrea (70)

05.09. Kreuzer Markus

20.09. Ohlsson Heidelinde





Landgasthof
Grüne Linde

Familie Wolfrum

Alte Helmbrechtser Straße 30 95030 Hof-Wölbattendorf

T: 09281/67466 | F: 09281/766310

www.landgasthof-gruenelinde.de



Mo - Sa 10.00 - 22.00 Uhr

So 10.00 - 15.00 Uhr

Warme Küche:

Mo - Sa 11.00 - 14.00 & 17.00 - 21.00 Uhr

So 11.00 - 14.00 Uhr

Einkehren

& Genießen

Feiern

& Tagen

Reisen

& Wohnen

Tradition

& Moderne

SCHILLER

Fleisch- und Wurstspezialitäten aus Hof



594. Hofer Schlappentag

Auch in diesem Jahr konnte eine Abordnung des Patenboots „Alster“ mit Ihrem neuen Kommandanten, Korvettenkapitän Johannes Gottfried, am Schlappentag teilnehmen.

Am 29.5.26, also Freitagabend konnten wir unsere Jungs in der Kajüte ab 18 Uhr herzlich willkommen heißen. Gemeinsam wurde das Abendessen eingenommen, Geschenke übergeben und es folgten anregende Unterhaltungen, überwiegend im Kajütegarten.

30.5.26, Samstag: Wie immer nach dem Frühstück in der Kajüte, folgte um 11:30 Uhr der Empfang im Rathaus.

Nach der Begrüßung und Ansprache durch den neuen Oberbürgermeister Stefan Schmalfuß in den Ratsstuben und dem gemeinsamen Mittagessen,



folgte die Rückgabe der Schiffsglocke der „Alster“ und des Wackeldackels, das Maskottchen der Alster. Beides war während der Werftzeit zur Aufbewahrung der Stadt Hof und dem Marineverein,



hier dem ersten Vorsitzenden Mirco Schlegel, anvertraut. Nachdem die Alster, hoffen wir im Sommer 2026 die Werft in Hamburg verlässt und ihren Heimathafen Eckernförde anläuft, werden die Glocke und der Dackel wieder im Schiff ihren Platz einnehmen.



Danach stand die Besichtigung des Flughafen Hof-Plauen auf unserem Programm. Dort erwartete uns ein Angestellter des Flughafens. Er erklärte uns Wissenswertes zum Flugplatz und führte uns als erstes, das Flughafen eigene Feuerwehrauto mit all seinen Ausrüstungen vor. Auch gab es eine Löschvorführung der 2000 Liter Wasser aus dem Tank des Fahrzeuges.





Diese Maschine wurde gerade startklar gemacht für den Flug nach Dresden und wieder zurück nach Hof.

Wir hatten die Möglichkeit den modernen Business-Jet des Typ Cessna 525C Citation-Jet 4 zu besichtigen.

Sie bietet Platz für bis zu 8 bis 9 Passagiere und wird primär für Charterflüge eingesetzt. Dann teilten uns in zwei Gruppen auf. Die erste Gruppe ging zur Besichtigung des Towers, die zweite Gruppe besichtigte die Betriebshal-



len.

Im Tower wurden wir vom diensthabenden Flug/Towerlotsen und seiner Mannschaft begrüßt.

Der Tower (Kontrollturm) ist die zentrale Steuerungszentrale an

einem Flugplatz. Er dient der sicheren Überwachung des gesamten Flugverkehrs auf dem Flugfeld und im unmittelbaren Luftraum des Flughafens. Die dort arbeitenden Fluglotsen koordinieren Start- und Landevorgänge,



vergeben Rollwege und erteilen den Piloten über Sprechfunk präzise Anweisungen und Freigaben.



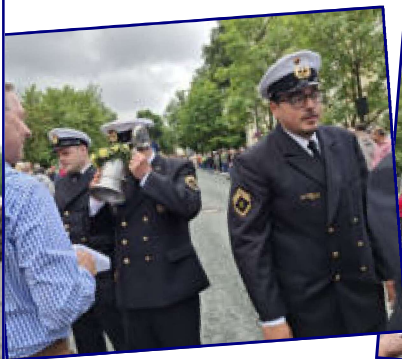
Sonntag wie immer Weißwurstfrühstück in der Kajüte und danach zum Schlappen-Schießen im Schießhaisla. Mittagessen im Landgasthof Wolfrum und dann fahren wir zum Untreusee.

Dort hatten die Jungs Gelegenheit zum Schwimmen und Stand-Up Paddeln. Einige umrundeten den See per Fuß. Es gab bei herrlichem Sonnenschein Kaffee, Torten und Kuchen und andere Getränke. Der Abend stand zur freien Verfügung.



01.06.26 Schlappentag:

Frühstück 7 Uhr in der Kajüte, danach Treffen am Schießhaisla zum Umzug ans Rathaus. Prolog am Rathaus und Bekanntgabe des Schlappenkönigs, bzw. der Schlappenkönigin! Kurz vor 10 Uhr setzte sich der Umzug in Bewegung. Durch die Altstadt, in die Marienstrasse, zum Postplatz in die Lessingstrasse zum Schießhaisla. Dort am Eingang wurde von den



Besatzungsmitgliedern der erste Schluck aus dem Krug mit Schlappenbier probiert und dann ging es ins Festzelt.

Das erste Bier wird genossen und dazu natürlich Hofer Bratwürste oder Lachs- und Fischbrötchen.

Dienstag, den 2.6.26 trat unsere Besatzung nach dem letzten Frühstück in der Kajüte die Heimreise nach Hamburg an.

Wie immer am Schluss des Berichts ein gemeinsames Abschiedsfoto!

Am Abend erhielten wir die Nachricht:

Gut zu Hause angekommen!

Bis zum nächsten Mal!



Angrillen im Kajütegarten

Auch wenn du am Samstag, bei diesem Termin, nicht dabei warst, fehlte es den Teilnehmern nicht an gut gepolsterten Biergartenstühlen, Getränken und guten Grillspezialitäten. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, aber der große Sonnenschirm spendete jedem den gewünschten Sonnenschutz.

Grillmeister Roland Raithel bereitete wie immer die verschiedenen Bratwürste und Steaks auf dem Holzkohlegrill zu. Bier, Radler, Wasser aber auch der ein oder andere Wein wurde dazu genossen.



Gesprächsstoff wurde reichlich gefunden, ob aus Kindheitstagen, Schulbesuchen, Stürzen, Urlaubserinnerungen oder Ausflügen waren Themen des gemeinsamen Austauschs.

Als die Uhr bereits in Richtung 21 zeigte wurde langsam der Heimweg angetreten. Schön war's mit Euch!



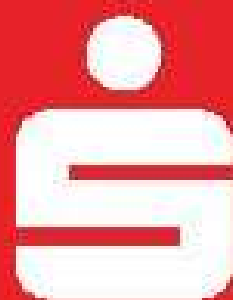
A red yo-yo with the Sparkasse logo is on a wooden table. In the background, there are wooden blocks and a bookshelf.

Auf das größte Vertrauen bauen.

Die Sparkasse Hochfranken an Ihrer Seite.

Seit 1825 sind wir die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Fragen. Und wir begleiten Sie bei Ihren finanziellen Planungen. Damit Sie heute und in Zukunft auf der sicheren Seite sind. Mehr zu uns finden Sie unter sparkasse-hochfranken.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Hochfranken**

Von Wantenspannern, Erotik-Spaß auf seegehe

Wusstes du, dass....

Deutschlands älteste Seebrücke am Strand vom Ostseebad Ahlbeck auf der Insel Usedom steht. Die 280 Meter lange Seebrücke wurde bereits im Jahr 1898 eröffnet.

...Husum die Geburtsstadt des deutschen Dichters Theodor Storm ist.

...Rund 4 Mill. Krokusse jedes Jahr im Schlosspark in Husum blühen.



„Gendern“ kommt ursprünglich aus dem Sächsischen und heisst so viel, wie „mit dem Boot umkippen“



Der neue Kapitänleutnant hält vor seinen Matrosen die Antrittsrede: "Kameraden, dies ist nicht irgendein Schiff, dies ist auch nicht mein Schiff, dies ist unser Schiff!" Kommt eine Stimme aus dem Hintergrund: "Verkaufen wir's?"



Bitte denkt daran: Redaktionsschluss für die Ausgabe IV/2026 ist der 24.09.2026!!! Unter evi.fi@web.de



Schiffsschraube, Propeller, Schraube

Mit der Schiffsschraube (Schraube, Propeller) wird die Drehbewegung der Propellerwelle (Antriebswelle) in eine Vorwärtsbewegung umgesetzt. Die Flügel der Schiffsschraube sind so ausgerichtet, dass sie bei Umdrehungen schräg vom Wasser umströmt werden. Zudem ist die eine Seite der Propellerflügel gewölbt und damit länger als die gegenüberliegende Seite. An der gewölbten, längeren Seite muss das Wasser schneller fließen als an der kürzeren, so dass ein Druckgefälle entsteht und ein Schub erzeugt wird.

Die Schiffsschrauben sind Druckpropeller. Die Anzahl der Propellerflügel ist variabel, bei den großen Containerschiffen sind es zwischen fünf und sieben. Als Material für die besonders hohen Belastungen ausgesetzten Schiffsschrauben wird eine Mischung aus Eisen, Nickel, Kupfer, Aluminium und Mangan verwendet.

Weltmarktführer für besonders große Schiffsschrauben ist die Mecklenburger Metallguss GmbH (MMG). Von ihr stammt der bislang größte Antriebspropeller mit einem Durchmesser von 9,6 Metern und einem Gewicht von 131 Tonnen. Dieser Propeller muss 104 Umdrehungen in der Minute schaffen und ist auf 25 Jahre Arbeitszeit ausgelegt. Er kann an einem Containerschiff für 10.000 TEU und mit über 100.000 PS betrieben werden.

Bei den zumeist fest montierten Schiffsschrauben muss bei einer Änderung der Fahrtrichtung von Voraus auf Zurück die Maschine gestoppt und in entgegengesetzter Richtung neu gestartet werden. Bei einem sog. Verstellpropeller kann auf dieses Manöver verzichtet werden. Hier besteht die Möglichkeit, durch (hydraulisches) Drehen (stellen) der Propellerflügel in einen anderen Winkel die Voraus- und Zurückrichtung umzustellen und die Fahrtgeschwindigkeit bei konstanter Drehzahl zu reduzieren.

Quelle: Schifflexikon.com

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Komfortabel und sicher

Die Kfz-Versicherung für Pkw mit Premium-Schutz

„Wir wollen
nur das
Beste!“

Neupreiseschädigung
innerhalb von 24 Monaten
ab Erstzulassung

Jan und Kerstin,
Kunden der DEVK

DEVK-Generalagentur
Christian Schönherr
Königstraße 4
95028 Hof
Tel.: 09281-83305910
christian-schoenherr.devk.de

Schiffsschraube im Gelände der Marineanlage in Hamburg

Diese rund neun Tonnen schwere Schiffsschraube in der Marineanlage Reiherdamm in Hamburg stammt vom ehemaligen Zerstörer „Hessen“.

Sie dient dort als Ausstellungsstück und Attraktion für den Werftliegerunterstützungszug.

Der Transport des massiven Propellers nach Hamburg wurde im März 2020 vom Logistikbataillon 161 aus Delmenhorst in Zusammenarbeit mit dem THW durchgeführt.



Jochen Ulshöfer
RECHTSANWALT

RA Jochen Ulshöfer
Äußere Bayreuther Straße 47
95032 Hof

Tel.: +49 (0)9281 820 35 10
Fax: +49 (0)9281 820 35 12
info@ra-ulshoefer.de

www.ra-ulshoefer.de



Nutzen Sie unsere Erfahrung

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner.
Wir beraten Sie umfassend und ehrlich,
persönlich oder digital.

Michael OHG

Generalvertretung der Allianz
Köditzter Str. 28
95030 Hof
☎ 0 92 81.30 99
agentur.michael_ohg@allianz.de
allianz-michaelohg.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.



KRETSCHMANN

WINE, SPIRITS & MORE

Kulmbacher Straße 89 - 95030 Hof
Tel. 09281.6170-600 - Fax 09281.6170-8610
info@wein-kretschmann.de - www.weinistfein.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

55 Jahre 1971-2026

Bundeswehr - Standort Hof

Patenschaftsunterzeichnung:
Zentrale Untersuchungsstelle der Bundeswehr für
Technische Aufklärung und Stadt Hof

Hof ist seit 55 Jahren stolzer Bundeswehrstandort und heute, die letzte verbliebene Kaserne in Oberfranken. Beim Appell am 15.6.2026 vor der St.-Marien-Kirche in Hof wurden viele Ansprachen, wie z.B. von Oberst T. Grefe, Oberbürgermeister S. Schmalfluss, Landtagsabgeordnetem M. Schöffel, Landrat O. Bär, General T. Hambach, Kommandeur des Landeskommandos Bayern, sowie Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche, gehalten. Letztere sprachen eine ökonomische Segnung aus.

Diesen Termin nahm man auch wahr, um eine Patenschaft zwischen der Stadt Hof und der Zentralen Untersuchungsstelle für Technische Aufklärung offiziell zu unterzeichnen.

Seit 1974 besteht bereits die erste Patenschaft der Stadt Hof mit der Deutschen Marine, dem Flottendienstboot „Alster A50“.

Viele geladene Gäste und auch Bürger der Stadt Hof nahmen an dieser Feierlichkeit teil. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch das Heeresmusikkorps Veitshöchheim unter der Leitung von OSF Mathias Müller.





Liebe Leser und Leserinnen, liebe Freunde des Flottendienstbootes ALSTER,

die Alster steht im Fahrwasser auf der Elbe, das Wetter ist gut, der Verkehr ist überschaubar. Man kann die Anspannung des Brückenteams spüren. In der Konstellation sind wir noch nicht zur See gefahren. Neuer Kommandant, neuer I WO, neue Offiziere. Doch auch die Erfahrungsträger sind dabei, die mit der Alster schon viele Seemeilen zurückgelegt haben. Es wird gut werden.

Die Maschinen arbeiten voraus, der erste Kurs liegt an. Langsam gleitet die Elbphilharmonie an der Alster vorbei. Vor uns ein Frachter, der auch dem Weg aus dem Hamburger Hafen folgt und Richtung offener See verlegt. Er ist langsamer als wir aber der Gegenverkehr lässt vorerst kein Überholen zu, also die eigene Fahrt reduzieren und auf eine gute Gelegenheit zum Überholen warten. Die Landungsbrücken ziehen vorbei, der Museumshafen Övelgönne. In der Ferne taucht das Airbuswerk Finkenwerder auf. Jetzt ergibt sich die Gelegenheit, kein Gegenverkehr, also die Maschine auf die erlaubte Höchstgeschwindigkeit hochfahren und am vorausfahrenden Frachter vorbeiziehen. Der Weg ist noch weit, eine lange Revierfahrt auf der Elbe liegt vor uns, bevor wir in die Nordsee eintreten und den Kurs nach Norden ändern.

Die Zeit während der Revierfahrt nutzen wir, eingerostete Verfahren wieder zu beüben: optisch eine Headmark peilen, überprüfen, wie die Einheit im Fahrwasser steht – immer wieder die eigene Position verifizieren. Funktionieren alle Anlagen so wie sie sollen? Es war letztlich doch eine lange Zeit in der Werft.

Nun verschwindet auch das Airbuswerk langsam im Achterausbereich. Das Fahrwasser wird allmählich breiter, der Verkehr bleibt für die Zufahrt zu einem der größten Häfen Europas überschaubar, gelegentlich eine andere Einheit – da ist uns gerade eine Fregatte der Oliver Hazard Perry Klasse entgegengekommen. Die scheinen auf dem Weg zu einem Besuch im Hamburger Hafen zu sein – wohl nur ein kurzer Aufenthalt, bevor sie wieder zu neuen Fahrten aufbricht.

Die Tür geht auf, ein Kopf schaut in die Brücke hinein und sagt: Übungsunterbrechung, wir treffen uns zum Debriefing im Flur. Nun kommt ein bisschen Wehmut auf. Die erste „Seefahrt“ in neuer Konstellation ist wie im Flug vergangen. Denn wir sind nicht an Bord unserer Alster – diese liegt weiterhin in der Werft in Hamburg. Das Brückenteam war zu Besuch an der Marineschule Mürwik und hat dort einen der hochmodernen Brückensimulatoren genutzt, um das Nautische Teamtraining zu absolvieren. Nach so einer langen Zeit in der Werft und diversen Personalwechseln ist es wichtig, vor der ersten Seefahrt zu prüfen, ob die Verfahren noch sitzen, wie das neue Team zusammen harmoniert und wie die Anforderungen des neuen „Alten“ sind.

Leider konnten wir nicht wie geplant die Werft verlassen. Einen kleinen zeitlichen Aufschub hat es zum Ende nun doch noch gegeben. Die Zeit in der Werft nutzen wir aber sinnvoll, um uns bestmöglich auf die ersten „richtigen“ Seemeilen vorzubereiten. Denn die Besatzung ist müde von der langen Zeit in der Werft, wir wollen wieder auf unserer eigenen alten Lady zur See fahren. Den Wind in den Haaren spüren und das Salz der Nordsee auf der Zunge schmecken. Das Ziel liegt in greifbarer Nähe, nun heißt es auf den letzten Meilen Geduld beweisen.

Ich denke auch gerne zurück an unseren letzten Besuch in der Patenstadt zum Schlappentag - ein Wochenende, bei dem ein Programmhight das andere jagte. Das ganz besondere Highlight war neben dem Schlappenschießen, dem Umzug und dem Schlappenfest natürlich der Besuch im Rathaus. Unser Erster Wachoffizier durfte die Schiffsglocke sowie das Maskottchen, unseren Wackeldackel, wieder in Empfang nehmen. Stück für Stück bauen wir das Boot wieder zusammen und auch diese wichtigen Ausrüstungsgegenstände haben nun den Weg zurück aus Hof nach Hamburg gefunden.

Ich sende, jetzt hoffentlich wirklich, zum letzten Mal liebe Grüße aus Hamburg nach Hof. Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass unsere geliebte Alster zur nächsten Ausgabe den Weg in die Heimat gefunden hat!

Ihr/ Euer

Johannes Gottfried

Korvettenkapitän und Kommandant





Selbstportrait

OLt. Katharina Bohse
U-Bootgeschwader



Moin! Mein Name ist Oberleutnant zur See Katharina Bohse und ich bin 27 Jahre alt. Seit April 2026 bin ich 2. Navigationsoffizier auf dem Flottendienstboot Alster. Ich bin 2018 als freiwillige Wehrdienstleistende in die Marine eingestiegen und habe mich schon nach kurzer Zeit dazu entschieden, in die Offizierslaufbahn zu wechseln.

Ich absolvierte mein Psychologiestudium an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg und besuchte anschließend verschiedene Lehrgänge, die mich gezielt auf meine späteren Aufgaben an Bord eines Flottendienstbootes vorbereitet haben. Im Rahmen dieser Ausbildung hatte ich mehrfach die Gelegenheit, zur See zu fahren und dabei zu erkennen, wie sehr mich die Seefahrt begeistert und erfüllt. Kein Tag ist wie der andere – die Arbeit auf See fordert Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist und macht diesen Beruf für mich besonders spannend.

Wenn, ich nicht zur See fahre, verbringe ich viel Zeit mit Sport. Ich bin großer Fan des Hamburger Sportvereins und gehe leidenschaftlich gerne ins Stadion. Ein anderes großes Hobby ist Musik. Ich spiele Geige, Klavier und Gitarre und singe in jeder freien Minute. Trotz der häufigen Abwesenheit von zu Hause versuche ich, diesen Hobbys regelmäßig nachzugehen, um einen Ausgleich zum Dienst zu schaffen.

Ich freue mich darauf, in Zukunft meinen Beitrag zur Sicherheit und Handlungsfähigkeit Deutschlands zu leisten und die vielen Herausforderungen gemeinsam mit meiner Besatzung zu meistern.

Ihre/ Eure Katharina



Hotel Strauss

*Hier Fühlt man sich wohl,
hier ist man zuhause.*

Familie Gerhard Burger

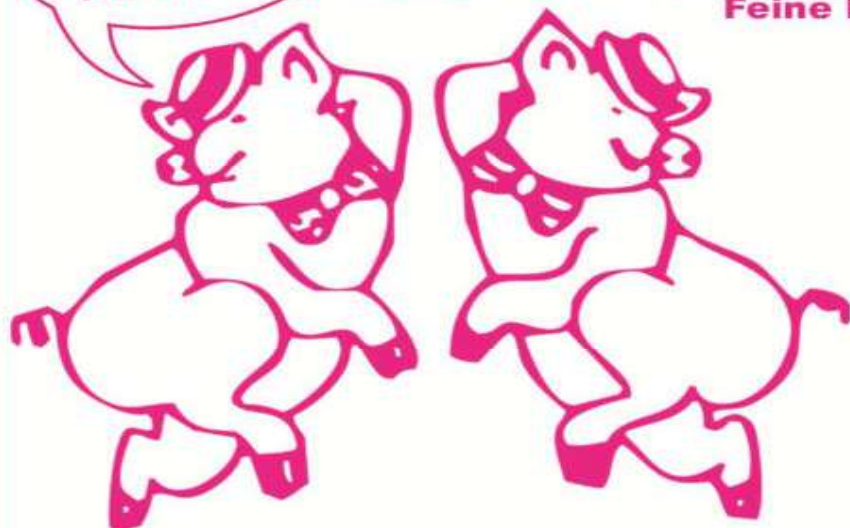


Hotel und Restaurant

Bismarckstrasse 31
95028 Hof in Bayern
Tel. 09281/2066
Fax. 09281/84474

e-mail:
rezeption@hotel-strauss-hof.de
internet:
www.hotel-strauss-hof.de

**Täglich frisch
aus eigener
Herstellung**



Schimmel

Feine Fleisch- und Wurstwaren

SEIT 1953

Metzgerei Karlheinz Schimmel

**Ihre Fleischerei mit großer
Auswahl und 1a Qualitäten**

Zu allen Festlichkeiten
garnierte Platten -
kalte und warme Buffets,
sowie Bratwürste und
Grillspezialitäten.
Geschmackvolle
Geschenkideen aus
Ihrem
Fleischerfachgeschäft.

**Fleisch- und Wurstwaren • Platten-Service • Kaltes und warmes Buffet
Brotzeiten • Bratwürste • Grillspezialitäten**

Metzgerei Karlheinz Schimmel

Leimitzer Straße 15 • 95028 Hof • Telefon 0 92 81 / 4 04 78

Telefax 0 92 81 / 47 75 49 • E-mail: schimmel-metzgerei@t-online.de

Segeltörn

Zu einem kleinen Segeltörn, Anfang und Ende ist der Yachthafen Hohe Düne in Warnemünde/ Rostock, sind einige Mitglieder unseres Marinevereins am Samstag, dem 13.6.26, von Hof aus Richtung Norden, aufgebrochen.

Nach 2 ungeplanten Hafentagen, verursacht durch Sturm, konnten sie am 16.6.26 endlich mit ihrem Törn beginnen.



Nach knapp 8 Stunden Überfahrt liefen sie um 1700 Uhr in Klintholm/Dänemark, dem ersten Auslandshafen, ein.

Tolle urige Kneipe im Ort gefunden. Dort trafen sie auf Bernd Blumhardt und Andreas Bossenz (beide MV Stuttgart) und Jörg Jonscher (MRV, DMB) .

Natürlich war das Klönsnack angesagt.



Foto: Josef Obermeier, Matthias Mergner und Martin Radenz.

Foto rechts:
Pamela und
Matthias Lentzen



Am nächsten Tag ging es weiter, und ein ausführlicher Bericht über den Törn bekommen wir in der Ausgabe IV/26.

Bis denn, Euer Sepp

Reinel's

Backspezialitäten

Hof · Telefon 09281 - 3180

verbindet mit allen Filialen

Unsere Backspezialitäten erhalten Sie in folgenden Filialen:

*Hof, Ludwigstraße 51 • Ludwigstraße 3
Altstadtpassage 14 • Sedanstraße 14 • Leimitzer Straße 1*

Hof-Moschendorf, Oberkottzauer Straße 13

Oberkottzau, Hofer Straße 10

Landesverbandstag am 18.04.2026

Erneut wurden für das Jahr 2026 die Räumlichkeiten der MK Forchheim als Tagungsort für den bayerischen Landesverbandstages des Deutschen Marinebundes am 18. April auserkoren. Alexander und Pamela Spörl reisten als Delegierte für den Marine-Verein Hof als Delegierte an.

Um 11 Uhr durfte der Landesleiter Hans-Gerhard Braun die Versammlung eröffnen und begrüßte die insgesamt 21 Delegierten aus 16 der insgesamt 18 örtlichen Gliederungen in Bayern. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der neuen Vorstände in den Kameradschaften wurde eine Schweigeminute für die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden eingelegt. Durch das Gremium wurde das Protokoll der Versammlung vom 29.03.2025 genehmigt.

Drei Jubiläen wurden im vergangenen Jahr im Landesverband begangen. Zum einen 70 Jahre MK Pegnitz und 60 Jahre Patenschaft derselben mit Booten der Deutschen Bundesmarine; derzeit mit dem Hohlstabenboot Pegnitz. Ferner feierte die MK Würzburg 50 Jahre Shanty-Chor.

Es gab im Landesverband einige Vorstandswechsel. Den Vorsitz für die MK Ingolstadt führt zukünftig Monika Dobler, für die MK Traunstein, Heinz Bruns (bis zum nächsten Quartal) und für die MK Pegnitz Gabriele Siegel.

Derzeit sind 550 Mitglieder in 18 MK`en aktiv. Im Jahr 2012 hatte der Landesverband noch 33 örtliche Gliederungen mit insgesamt 1059 Mitgliedern.

Der Landesleiter gab einen Rückblick des Landesverbandsleiters auf 14 Jahre Tätigkeit. So wurden die ehemals acht Vorstandsposten sukzessive abgebaut und auf zwei verschlankt. Auch arbeitete Kamerad Braun in der Projektgruppe DMB 2020 mit. Ferner leitete er die Projektgruppe des leider nicht verwirklichten Jugenddorfes am Ehrenmal in Laboe, arbeitete in der Satzungskommission mit und war kooptiertes Mitglied im Freundeskreis der Fregatte Bayern.

Der Kontostand bleibt weiter solide und beträgt zum 31.12.2025 insgesamt 2707 Euro. Es muss hier angemerkt werden, dass 5.000 Euro aus der Landesverbandskasse für die Sanierung des Ehrenmals gespendet wurde.

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Landesverbandsleiter eine ordentliche Kassenführung und beantragt die Entlastung der Vorstandschaft, welche auch per Akklamation einstimmig angenommen wurde.

Welche Neuigkeiten gibt es aus dem Deutschen Marinebund? Im Marine-Ehrenmal gibt es aktuell eine sehr interessante Ausstellung „Frieden durch Verstehen im MEM“. Die Sanierung des Marine-Ehrenmals wird sich Stand jetzt, auf ca. 5,3 Mio. Euro belaufen. Mittel hierfür kommen auch vom Verteidigungsministerium. Die Finanzierung gilt derzeit als gesichert. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2027 beginnen.

In einer gestaffelten Maßnahme wird zuerst das Oberteil und dann der Sockel restauriert.

Der Shop am Ehrenmal mit Onlineshop läuft derzeit hervorragend. Das Hotel mit Restaurant ist eher stagnierend. Die Personalsituation ist sehr angespannt. Der Vertrag mit Herrn Waggermeyer als Betreiber läuft aus und es ist von Seiten des Präsidiums nicht geplant, den Vertrag zu verlängern. Bewerbungen für geeignete potenzielle Nachfolger liegen bereits vor. Angestrebt wird auch eine Trennung von Hotel und Restaurant.

Die Bewirtung des Hotel-Schiffs „Arcona“ hat ein Kamerad der MK Wilhelmshaven übernommen. Mittlerweile ist das Schiff jedes Wochenende ausgebucht, sodass in kurzer Zeit schwarze Zahlen geschrieben werden können.

Im Bereich der Deutschen Marinejugend ist zu vermelden, dass die MJ und die MK Kiel ohne Nennung von Gründen aus dem DMB ausgetreten sind. Dies bedeutet: Die Deutsche Marinejugend ist zur Zeit führerlos, weil die derzeitige Bundesjugendreferentin Finja Schmidt mit ausgetreten ist.

Es folgten die Berichte aus den örtlichen Gliederungen.

Da keine schriftlichen und mündlichen Anträge eingingen, wurde der Tagesordnungspunkt Neuwahlen angegangen. Nach Bildung eines Wahlausschusses.

Durch das Gremium wurde als neuer Landesverbandsleiter Jürgen Adamovsky (1. Vorsitzender der MK Passau) und dessen Stellvertreter Jens Schönfisch (1. Vorsitzender MK Aschaffenburg) gewählt. Neue Kassensprüfer wurden Josef Kleber aus Passau und Marion Kubiak aus Ingolstadt.

Im Anschluss referierte Hans-Gerhard Braun in seinem Vortrag über rechtliche Grundlagen der Vereinsführung.

Text u. Foto:
A. Spörl



... WEIL'S OHNE UNS

finster

WIRD



STADTWERKE HOF

www.stadtwerke-hof.de



Eure Ansprechpartner

Abteilungsleiter Fabian Schlegel Tel: 0157/78358102

Vertreter	Henrik Stengel	Tel:	09292/5200 0171/1432355
------------------	-----------------------	-------------	------------------------------------

Vereinsheimanschrift: Saalleitenweg 8, 95028 Hof

Bankverbindung: Sparkasse Hof
Kto-Nr.: 380773499
BLZ 78050000
IBAN: DE 76780500000380773499
BIC: BYLADEM1Hof

Internet: www.marinejugend-hof.de

Kontakt: fabian.schlegel01@gmail.com



Wir vermieten unsere Vereinsheime!

Die beiden Vereinsheime des Marine Vereins Hof , also die Kajüte „Frauenlob“ in der Ludwigstrasse 31 (Foto unten) und das Marinejugenheim am Saalleitenweg 8, können für verschiedene Veranstaltungen zu günstigen Bedingungen, gemietet werden.



Es finden ca. 35 –40 Personen Platz. Getränke müssten von uns bezogen werden, für Essen ist jeder selbst zuständig.

Bitte setzt Euch mit Jörg Raml unter Tel. 0173/5948882 für die Kajüte (Foto oben) zuständig ab Januar 2025, oder mit ersten Abteilungsleiter der MK Herrn Roland Raithel, für das MJ-Heim unter Tel. 09281/51195 (Foto unten) in Verbindung.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr von diesem Angebot vielseitig Gebrauch machen würdet.



Vereinsmitglieder: Mietfrei.
Nichtmitglieder: Miete 50,00 €



12.07. Schiessl Justus

09.09. Walther Felix

24.09. Neidhardt Frieda

...Ihr Partner in Sachen Stickerei und Textilien



- Bekleidung und Stickerei - alles aus einer Hand !
- Direktbestickung von Bekleidungsteilen
- Herstellung von Stickabzeichen

Hans Enders GmbH

Wachhügelweg 15
95152 Selbitz-Hüttung

Telefon 09280 / 240
www.stickdesign-enders.de



Ein Leben ohne Pflanzen ist wie
ein Leben ohne Träume



Plauener Straße 30, 95028 Hof/Saale
Telefon 09281/84630 • info@gaertnerei-lein.de

**Trauerfallvorsorge mit dem
Feuerbestattungsverein**

*für alle
Bestattungsarten*

*Sterbekassenmitglieder
profitieren vom Institut Pietät*



Feuerbestattungsverein VVaG

Hof, Ernst-Reuter-Straße 74 ☎ **7 09 20**



Scherdel Bier
seit 1831



www.scherdelbier.de

